

Entwicklung Noten Abi --> 1. Staatsex --> 2. Staatsex...

Beitrag von „Realschullehramtsreferendar“ vom 20. April 2005 13:33

Es heißt ja immer, in den Seminaren wird sich ziemlich an den vorangegangenen Noten orientiert. Bei mir war dem wohl nicht so, denn folgendermaßen ist es gelaufen:

image not found or type unknown

Abi: 3,2 ()

- 1. Staatsex. 2,6
- 2. Staatsex. 2,1

Wenn es ein 3. Staatsex. geben würde, hätte ich nach Adam Riese 1,7. 😊

M.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 20. April 2005 15:11



Das Thema hatten wir schon mal:

hier <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102881042364>

und hier <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102881554206>

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Realschullehramtsreferendar“ vom 20. April 2005 16:18

Naja, hätte ich jetzt "Noten" in die Suchmaschine eingegeben, wären bestimmt 6251 Threads gekommen. Außerdem kann man ja auch mal nen Thread eröffnen, ohne alle 16 Suchmöglichkeiten durchgegangen zu sein... Just my two cents... 😊

M.

Beitrag von „juna“ vom 22. April 2005 19:28

habe gerade im Archiv euere Berichte überflogen, und dabei ist mir eines aufgefallen:
Seid ihr alle solche Überflieger oder fallen in Bayern die Noten wirklich schlechter aus?!???

Ich bin mit meinem Schnitt vom ersten Staatsexamen mit 2,1 mit eine der besten, kenne nur eine, die mit 1,8 besser ist als ich. Und ich kenne einige Leute, die mit 2,9 oder schlechter aus dem 1. Staatsexamen gegangen sind.

In den Lehrproben fürs 2. Staatsexamen kamen in meinem Seminar (7 Teilnehmer) bisher nur zwei Zweier, ganz viele Dreier und ein Vierer raus - so wird es keiner schaffen, einen Schnitt über 2 zu erreichen - laut Aussage unseres Seminarleiters ist das auch vom Schulamt so gewollt, denn "mit einem Zweierschnitt ist noch alles offen."